

Hecla Mining - Gefahr eines neuen Tiefs?

18.01.2019 | [Christian Kämmerer](#)

Sah die charttechnische Situation beim nordamerikanischen Minenunternehmen [Hecla Mining Company](#) im Zuge des positiven Monatsstarts noch gut aus, so wird mit gegenwärtiger Beschau und den Abgaben während der letzten Tage deutlich, dass durchaus Gefahr in Verzug sein könnte. Worauf es nunmehr ankommt, soll einmal mehr im nachfolgenden Fazit bewertet werden.



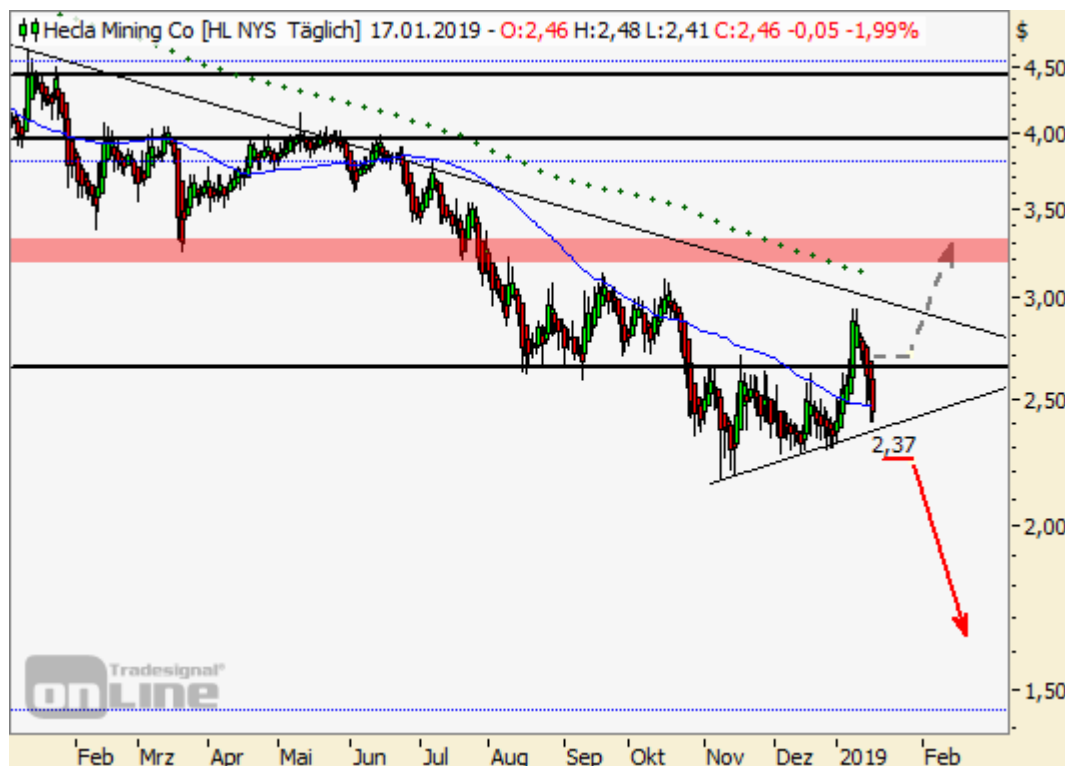
Fazit:

Eine mögliche Etablierung über 2,65 USD, hätte die generelle Chartsituation durchaus positiv beflügelt. Wie man jedoch sieht, verlor die Aktie auch während des gestrigen Handels erneut an Wert und so scheint die Gefahr eines neuen Tiefs durchaus gegeben. Speziell bei einem Bruch der frisch etablierten und mehrfach getesteten Aufwärtstrendlinie, seit November des letzten Jahres, dürfte sich eben diese Gefahr erhöhen.

Ein Rücklauf bis zum November-Tief bei 2,17 USD müsste in der Konsequenz einkalkuliert werden, bevor es bei einem Einbruch darunter sogar noch mehrere Etagen tiefer gehen könnte. Die dann weiteren Abgaben dürften dabei bis zum Monatstief des Februars 2016 bei 2,01 USD führen, bevor darunter das Niveau von 1,62 USD in den Fokus rücken könnte.

Andernfalls wäre eine Verteidigung dieser Aufwärtstrendlinie im Bereich um 2,40 USD eine durchaus interessante Chance, um auf eine erneute Erholungsbewegung zu spekulieren. Kurse über 2,65 USD versprechen dabei zusätzliches Potenzial bis zur Widerstandszone von 3,20 bis 3,30 USD. Oberhalb davon würden sich weitere Kurssteigerungen bis hin zur Marke von 4,00 USD eröffnen.

Der nächste Schritt zur Erholungsfortsetzung wäre gemacht und eine anschließende Erholung bis 4,40 USD ebenso einzukalkulieren. Wie man anhand des o.a. großen Chartbildes dabei vernehmen kann, sollte eine dauerhafte Etablierung über der Marke von 4,40 USD die mittel- bis langfristige Positionierung stärken, sodass es durchaus wieder Kursnotierungen oberhalb von 6,00 USD je Anteilsschein geben könnte.



Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Long Szenario:

In Kürze könnte sich ein spekulativer Long-Einstieg durchaus bezahlt machen. Gelingt es der Aktie die Aufwärtstrendlinie seit November 2018 zu verteidigen, könnte mitsamt einer Etablierung über 2,65 USD, eine weitere Erholungswelle bis hin zur Widerstandszone von 3,20 bis 3,30 USD einsetzen.

Short Szenario:

Sollte es zu einem Einbruch unter das Niveau von 2,40 USD kommen. Besteht die Gefahr eines getitelten neuen Tiefs. Abgaben bis 2,17 USD wären dabei in einem ersten Abwärtslauf zu unterstellen, bevor darunter das Niveau vom Februar 2016 bei 2,01 USD und dem folgend das Level rund um 1,62 USD auf die Agenda rücken dürften.

© Christian Kämmerer
Head of German Speaking Markets
www.jfdbrokers.com

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/401810--Hecla-Mining---Gefahr-eines-neuen-Tiefs.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2019. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).